

Donnerstag den 12. October 1893.

(4574 a)

## Kundmachung II

ad B. 14.184.

### wegen Verpachtung von ärarischen Straßenmant-Stationen in Kärnten.

Von der k. k. Finanz-Direction in Klagenfurt wird bekannt gemacht, daß vom 23. October 1893 angefangen die im nachstehenden Ausweise verzeichneten Ärarial-Straßenmant-Stationen im Kronlande Kärnten, und zwar, mit Ausnahme der zu einer Gruppe vereinigten Klagenfurter Mantstationen, nur jede für sich, auf die Dauer eines Jahres oder von zwei und drei Jahren, vom 1. Jänner 1894 an gerechnet, im Wege der öffentlichen Versteigerung zur Verpachtung gelangen. Es werden jedoch auch für die Klagenfurter Mantstationen Einzelanbote angenommen. Die Ausrufspreise, der Ort und die Stunde der Versteigerung sind im Ausweise genau aufgeführt. Die ausführlichen Licitations- und Pachtbedingungen sowie die allgemeinen Mantvorschriften, nach welchen sich die Pächter während der Pachtung zu benehmen haben, dann die besonderen, für einzelne Mantstationen speciell bestehenden Bedingungen können bei der k. k. Finanz-Direction in Klagenfurt, die Licitations-Bedingnisse auch bei den k. k. Steuerämtern und Finanzwach-Controls-Bezirksleitungen in Kärnten, ferner bei den k. k. Finanz-Landesbehörden in Graz, Innsbruck und Laibach zu den gewöhnlichen Amtsstunden und bei den zur Verpachtung gelangenden Mantstellen selbst eingesehen werden.

## A u s w e i s

über die im Jahre 1893 für das Jahr 1894 u. neu zu verpachtenden Ärarial-Straßenmantstationen in Kärnten.

Post-Nr.	Name	Gebühr für ein Stück			Aus-rufspreis auf ein Jahr	Orte, wo die Pachtbedingungen eingesehen werden können	Behörde oder behördliches Organ, durch welches die Versteigerung vorgenommen wird	Ort der Versteigerung	Beginn der Versteigerung	Gruppen von Mantstellen, welche eventuell zusammen gepachtet werden können	Anmerkung
		Zugvieh in der Verpachtung	Treibvieh	Ausruferpreis							
1	Lavanter-Straße	Griffen	4	2	1	80	k. k. Finanzwach-Commissär in Völkermarkt	Kanzlei des Gemeindeamtes Griffen	27. October 1893, 8 Uhr früh		
2	Tiroler-Straße	Greifenburg	4	2	1	200	Hilfsämter-Director Johann Paschegger bei der k. k. Finanz-Direction in Klagenfurt	Steueramt in Greifenburg	23. October 1893, 1 Uhr nachmittags		
3		Oberdrauburg	4	2	1	220		Gemeindkanzlei in Oberdrauburg	23. October 1893, 1/8 Uhr früh		
4	Lavanter-Straße	Wolfsberg	4	2	1	400		Finanzwach-Controls-Bezirksleitung in Wolfsberg	25. October 1893, 9 Uhr vormittags		
5	Gailthaler-Straße	Bach	4	2	1	255	k. k. Finanzwach-Commissär in Mauthen	Gemeindkanzlei in St. Stefan a. b. Gail	24. October 1893, 10 Uhr vormittags		
6		Dreulach	2	1	1/2	650	k. k. Finanzwach-Commissär in Pontafel	Gemeindkanzlei in Hoenthurn	23. October 1893, 11 Uhr vormittags		
7	Friesach-Wiener-Straße	Friesach	4	2	1	450	k. k. Finanzwach-Obercommissär in Friesach	Kanzlei der Finanzwach-Controls-Bezirksleitung in Friesach	23. October 1893, 10 Uhr vormittags		
8		Landbrücken	2	1	1/2	70		Gasthaus zu Landbrücken Nr. 3 (unmittelbar bei der Mant)	24. October 1893, 10 Uhr vormittags		
9	Italiener-Straße	Welden	4	2	1	72	k. k. Finanzwach-Commissär in Villach	Kanzlei des Gemeindeamtes in Welden	23. October 1893, 9 Uhr vormittags		
10		Klagenfurter Mantstationen:	Lendcanal	2	1	1/2	750	k. k. Finanzwach-Obercommissär in Klagenfurt	Kanzlei der Finanzwach-Controls-Bezirksleitung in Klagenfurt, Wulfengasse Nr. 8, I. Stock	23. October 1893, 10 Uhr vormittags	Die nebenbenannten vier Mantstationen bilden zusammen eine Gruppe
11	Loibl-Straße	Schmelzhütte	2	1	1/2	1800					
12	Unterdrauburger-Straße	Völkermarkter Vorstadt	2	1	1/2	550					
13	Friesach-Wiener-Straße	St. Veiter Vorstadt	2	1	1/2	550					
14	Italiener-Straße	Federaun	2	1	1/2	80	k. k. Finanzwach-Commissär in Villach	Mauthaus zu Federaun	24. October 1893, 10 Uhr vormittags		
15		Saisnitz	2	1	1/2	60	k. k. Finanzwach-Commissär in Pontafel	Steueramtskanzlei in Tarvis	24. October 1893, 9 Uhr vormittags		
16	Unterdrauburger-Straße	St. Martin	2	1	1/2	48	k. k. Finanzwach-Commissär in Völkermarkt	Gasthaus des Thomas Rupp in Windisch-St. Martin	28. October 1893, 8 Uhr früh		
17		Rain-Nich	2	1	1/2	400	k. k. Finanzwach-Obercommissär in Klagenfurt	Kanzlei der Finanzwach-Controls-Bezirksleitung in Klagenfurt, Wulfengasse Nr. 8	23. October 1893, 2 Uhr nachmittags		
18	Lavanter-Straße	Reichensfels	2	1	1/2	100	Hilfsämter-Director Johann Paschegger in Klagenfurt	Gemeindkanzlei in Reichensfels	26. October 1893, 11 Uhr vormittags		
19	Kappler-Straße	Eberndorf	2	1	1/2	400	k. k. Finanzwach-Commissär in Völkermarkt	Gemeindkanzlei in Eberndorf	30. October 1893, 8 Uhr früh		

Das Badium beträgt für jede Mantstation den sechsten Theil des Ausrufspreises.

Klagenfurt am 2. October 1893.

Dr. Sauter m. P.

k. k. Finanz-Direction.

Die schriftlichen Offerten, welche durch die Post eingekommen, haben mindestens drei Tage vor Beginn der mündlichen Versteigerung an den zur Vorannahme der Versteigerung berechtigten, nebenbenannten Finanzbeamten, und zwar in dessen Amts- und Wohnung, zu bringen, da es sonst infolge der Briefbewegung beschieben geschehen kann, daß ihm ein schriftliches Offert erst nach der Verhandlung zugestellt wird, welches jedoch nicht mehr berücksichtigt werden konnte.

(4545) 3-1 Nr. 757 R.

Kundmachung.

Am 23. October 1893 um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Beschälposten in Selo bei Laibach während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1894 benötigten Bedarfs nachbenannter Verpflegsartikel statt.

Der Verpflegsbedarf beläuft sich approximativ auf

- täglich 6 Portionen Hafer à 3360 gr
tägliche 4 Portionen Heu à 5600
tägliche 4 Portionen Streustroh à 2800

während der Beschälzeit; auf täglich 40 Portionen Brot in Laibform à 875 gr.

- auf täglich 88 Portionen Hafer à 3360 gr,
70 Heu à 5600
70 Streustroh à 2800 gr

außer der Beschälzeit; dann auf viermonatlich 660 Kilogramm Bettstroh.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerten müssen nebst einem 10proc. Badium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesamten Leistung in Barem oder cautionsfähigen Wertpapieren

bis spätestens 23. October 1893, vormittags 10 Uhr, bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Offertent in dem Depot zur Einsicht aufliegenden, die Stelle der Offertverhandlungsbedingnisse vertretenden Vertragsentwurf eingesehen habe und sich den im Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. k. Ackerbauministerium eingebrachte sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerten wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses Offert zur ungetheilten Hand, das heißt: alle für einen und einer für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben seitens des Staats-Hengstendepots ist der Offertent wohl an sein Offert bis zur bezüglichlichen Entscheidung des Ackerbauministeriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das k. k. Ackerbauministerium erfolgt und das k. k. Ackerbauministerium die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten, und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

St. 12.920. Kundmachung. Um für den Fall des Auftretens von Cholera-Epidemien über ein geschultes Personale von Krankenpflegern, Krankenpflegerinnen und Desinfectionsbedienten verfügen zu können, werden in der Landeshauptstadt Laibach zufolge Weisung des hohen Ministeriums des Innern

Graz am 15. September 1893.

Vom k. k. Staats-Hengstendepot-Commando.

Offert-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in . . . , erkläre infolge Ausschreibung Nr. 757/R vom 15. September 1893 die Abgabe der im Subarrenierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station Selo bei Laibach:

zu . . . kr., sage: . . . per Portion Brot in Laibform à 875 Gramm,

zu . . . kr., sage: . . . für eine Portion Hafer à 3360 Gramm,

zu . . . kr., sage: . . . für eine Portion Heu à 5600 Gramm,

zu . . . kr., sage: . . . für eine Portion Streustroh à 2800 Gramm,

zu . . . fl. . . kr., sage: . . . für einhundert Kilogramm Bettstroh

auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1894 übernehmen zu wollen und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten als auch alle sonst bestehenden Subarrenierungs-Contractvorschriften genau einhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Badium per . . . fl., sondern auch mit meinem gesamten Vermögen haften zu wollen.

Formulare für das Conwert über das Offert.

An das k. k. Staats-Hengstendepot-Commando in Graz.

Offert zur Verhandlung am 23. October 1893 infolge Kundmachung vom 15. Sept. 1893, Nr. 757/R, belegt mit . . . fl. 5. B., als Badium.

(4564) 3-2 St. 12.920. Razglasilo.

Da bi za slučaj, ko bi nastala kolera, imeli na razpolaganje izurjene bolniške strežnike, bolniške strežnice in služnike za razkuževanje, osnujejo se v deželnem stolnem mestu Ljubljana po ukazilu vis. ministerstva za notranje stvari pod zdravniškim vodstvom

strežniški tečajji

s predavanji o bolniški strežbi in o razkuževanju s posebnim ozirni na kolero, kakor tudi o predpisih, veljavnih za razkuževanje, osamljenje in zdravstveno-policijske odredbe. Ti strežniški tečajji bodo trajali 8 do 10 učnih ur ter bodo združeni s praktičnim izvežbanjem v razkuževalnem postopanju.

Kraj in pričetek teh tečajjev se posebej razglasi.

Zategadelj so povabljeni vsi tisti, ki čutijo v sebi veselje in poklic, postaviti se v službo trpečega človeštva za slučaj, ko bi se začela kolera, zlasti bivši pripadniki sanitetnega moštva c. in kr. vojske in zlasti taki, ki so udje veteranskih društev, naj se za službo bolniških strežnikov, oziroma bolniških strežnic,

do 25. oktobra 1893

zglasje pri pristojnem političnem okrajnem oblastvu, oziroma pri mestnem magistratu v Ljubljani.

Zajedno se vabijo tudi vse občine, naj takšne pomočnike za svoje eventualno varstvo na svoje troške pošljejo v te strežniške tečaje, da se v njih izučé, kakor je tudi najkoristnejše za občine, da se že zdaj dogovoré s pomočniki, že v to namenjenimi ali ki se mislijo še v to nameniti, da se zavežejo v službovanje, ko bi nanesla potreba. Pri tem se opozarja na to, da je še zdaj v moči ukaz ministerstva za notranje stvari in za finance z dne 6. maja 1856. leta (drž. zak. št. 113), kako je ravnati z vdovami in sirotami v uporabi zoper kolero umrlih zdravnikov, ranocelnikov in bolniških strežnikov, in da je v tem ukazu obsežene ugodnosti uporabljati tudi pri sklepanji teh dogovorov.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani dne 7. oktobra 1893.

St. 12.920. Kundmachung.

Um für den Fall des Auftretens von Cholera-Epidemien über ein geschultes Personale von Krankenpflegern, Krankenpflegerinnen und Desinfectionsbedienten verfügen zu können, werden in der Landeshauptstadt Laibach zufolge Weisung des hohen Ministeriums des Innern

Wärtercursse

mit Vorträgen über Krankenpflege und Desinfection mit besonderer Rücksicht auf die Cholera sowie über die Vorschriften über Desinfection, Isolierung und sanitäts-polizeiliche Maßnahmen in der Dauer von 8 bis 10 Vortragsstunden mit praktischer Einübung des Desinfectionsverfahrens unter ärztlicher Leitung abgehalten werden.

Ort und Beginn dieser Cursse werden besonders kundgemacht werden.

Es ergeht daher an alle jene, welche Lust und Beruf in sich fühlen, sich in den Dienst der leidenden Menschheit für den Fall des Ausbruchs der Cholera-Epidemie zu stellen, insbesondere an die gewesenen Angehörigen der Sanitätsmannschaft der k. und k. Armee und namentlich an solche, welche den Veteranenvereinen angehören, die Einladung, sich zum Wärter-, beziehungsweise Wärterinnendienste bis 25. October 1893

bei der zuständigen politischen Bezirksbehörde, beziehungsweise beim Stadtmagistrate in Laibach, zu melden.

Zugleich ergeht auch an alle Gemeinden die Einladung, solche Hilfskräfte zu ihrem eventuellen eigenen Schutze auf eigene Kosten zur Abolvierung solcher Cursse zu entsenden, sowie es im wohlüberstandenen Interesse der Gemeinden liegt, schon jetzt die Vereinbarungen mit den in Aussicht genommenen oder zu nehmenden Hilfskräften, welche sich für den Bedarfsfall zur Dienstleistung verpflichten, zu treffen, wobei aufmerksam gemacht wird, daß die Verordnung der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 6. Mai 1856, R. G. Bl. Nr. 113, betreffend die Behandlung der Witwen und Waisen der in der Verwendung gegen die Cholera-Epidemie gestorbenen Aerzte, Wundärzte und Krankenwärter, in Kraft besteht und daher von den in derselben enthaltenen Begünstigungen auch beim Abschluß von Vereinbarungen Gebrauch zu machen ist.

R. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 7. October 1893.

Kundmachung

der von den Gewerbebehörden I. Instanz, beziehungsweise von der k. k. Landesregierung für Krain auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Ueberstunden im II. Quartale 1893.

Table with 7 columns: Bewilligende Behörde, Name des Fabrik- u. Inhabers, Art des Gewerbs-Unternehmens, Standort, Zahl der bewilligten Ueberstunden (über die 11- und 12-stündige Arbeitszeit), Dauer der Bewilligung, Anzahl der Arbeiter, für welche die Bewilligung angefordert wurde, Anmerkung.

K. k. Landesregierung für Krain Laibach am 10. October 1893.

Anzeigebblatt.

(4550) 3-3 St. 5111, 5114.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

1.) Ana Ciglar, zopet omožena Močnik, iz Gorénje Ribnice št. 4 proti Ani Ciglar iz Vel. Doline;

2.) France Unetič iz Bušeče Vasi št. 8 proti neznano kje bivajočemu Jožetu Gregoriču iz Zaboršta, oziroma žena prisojilna terjatev v znesku 150 gold. srebra ali 157 gold. 50 kr. av. veljave vložil pri tem sodišči, in se je na nje v sumarno razpravo po sodnem redu tukaj določil dan na soboto dné 14. oktobra 1893 ob 8. uri dopoldne.

Ker temu sodišču ni znano, kje toženi bivajo in mu tudi njihovi denjega neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tožbe, prezentirane dné 16. septembra 1893, pod št. 5111, za priznanje priposestovanja posestva vlož. št. 399 kat. občine Bregana in za pridoblenje prepisane izjave, ter z št. 5114, da je dolg plačan, vknjižen na posestvih pod vlož. št. 15, 367 in 420 kat. občine Bušeča Vas, za Jožeta Gregoriča iz Zaboršta na podlagi dolž-

nega pisma z dné 18. decembra 1837 in odstopnega pisma z dné 16. decembra 1840 zastavnopravno vknjižiči in pravni nasledniki znani niso, se je njim na njihovo škodo in troške za to pravdno zadevo oskrbnikom ad actum imenoval Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice in so se mu tožbe vročile.

To se njim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času sodišču naznaniti ali pa njim imenovanemu oskrbniku ad actum vse private izročiti, ker bi se sicer le z imenovanim oskrbnikom ad actum o tožbi razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 16. septembra 1893.

(4532) 3-3 St. 5612, 5758, 5803, 5806, 5839, 5972, 6002, 6077.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Janeza Nemaniča iz Želebeja št. 7 proti Marku Jakovčiču iz Cerkvišč radi 85 gold. s pr.;

2.) Matije Jurjeviča iz Bojanje Vasi št. 48 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Martinu Črnu-

gelju iz Bojanje Vasi št. 15 radi dovoljenja zemljeknjiznega odpisa;

3.) Antona Prosenika iz Metlike proti Juretu in Katri Milkovič iz Boldreža št. 12 radi 5 gold. 78 kr.;

4.) Ivana Bajuka iz Metlike proti Ivanu Težaku iz Čuril stev. 10 radi 200 gold.;

5.) Janeza Kapelleta iz Metlike proti Juretu Tomcu v Svržaku radi 29 gold. 50 kr.;

6.) Martina Pluta iz Dobravic št. 25 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Matiji Plutu iz Dobravic št. 25 radi dovoljenja prepisa na zemljišče vlož. št. 36 ad Dobravic in vlož. št. 896 kat. obč. Metlika;

7.) Martina Matjašiča na Božjakovem št. 27 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Martinu Nemaniču iz Božjakovega radi dovoljenja odpisa parcel in

8.) Janeza Drganca iz Vavpče Vasi proti Matiji Jeršetu iz Krča radi priznanja lastninske pravice — določuje se dan na

14. oktobra 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, in sicer ad 1, 2, 4, 6 do 8 v sumarnem in ad 3 in 5 pa v bagatelnem

postopku, ter so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki na čin in to ad 1 gosp. Franc Furlan iz Metlike, ad 2 Marko Gršič iz Bojanje Vasi, ad 3, 4 in 5 gosp. Leopold Gangl v Metliki, ad 6 Martin Zugelj iz Dobravic, ad 7 Martin Vukšinič iz Božjakovega in ad 8 Janez Ivanetič iz Vrtače, ter so se njim vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 19. septembra 1893.

(4491) 3-1 Nr. 2125.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Mathias, alias Mathäus Weneth von Ratfchach Nr. 92, gegen welchen Anton Strauß von Raibl die Bagatellklage Z. 2125 pcto. 21 fl. 12 kr. hiergerichts überreichte, wurde Josef Pintbach in Ratfchach zum Curator ad actum bestellt und demselben obige Klage, über welche die Tagatzung hiergerichts für den

27. December 1893,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde, behändigt.

R. k. Bezirksgericht Kronau am 15ten September 1893.

# Eine Viertel- oder halbe Loge im zweiten Range

ist für die deutschen Vorstellungen zu vermieten. — Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (4540) 3—2

# Eine freundl. Wohnung,

bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer und Zugehör, wird von einer kinderlosen Partei sofort zu mieten gesucht.

Anträge an die Administration dieser Zeitung. (4563) 3—2

# ! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien. (2806) 150—98

# Zu vermieten.

Ein grosses Zimmer mit Cabinet im ersten Stock (vormals Plautz'sches Haus in Schischka) ist möbliert oder unmöbliert sofort oder vom 1. November ab zu vermieten. — Anfrage daselbst. (4561) 2—2

# Lanolin-Seife

von der Parfümerie Union, Berlin ist ein unschätzbare Mittel, sammetartige Weichheit der Haut herzustellen und zu erhalten. (3554) 4—3

à Stück fl. 0.40 zu haben bei: Fr. Stampfel und Ernest Jeuniker.

# Tüchtige

# Werkzeugtischler

werden zur Erzeugung von Hobeln und Hobelbänken etc. aufgenommen und andauernd beschäftigt bei (4562) 3—2

# Gyulai Nándor

Werkzeugfabrik, Szegedin (Ungarn).

(4569) 3—2 St. 8947.

# Oznanilo.

V pravni stvari Mice Škerjanc proti Jožetu Škerjancu, posestniku v Podlipoglavu h. št. 16, radi ločitve zakona in dovoljenja začasnega posebnega bivališča in alimentacije, postavil se je neznano kje v Ameriki bivajočemu tožencu gospod Anton pl. Schöpl v Ljubljani kuratorjem ad actum, ter temu dostavila tožba, oziroma prošnja, vsled katere so se odredili naroki za trikratni poskus sprave, oziroma za obravnavo o prošnji peto. posebnega bivališča in alimentacije na 16. oktobra 1893, » 23. » » in » 30. » » vsakokrat ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji.

To se dá tožencu na znanje s tem, da k narokom ali sam pride ali pooblaščenca pošlje k obravnavam, sicer se bode stvar s kuratorjem ad actum obravnala in na tej podlagi spoznalo, kar je pravo.

Ljubljana dne 30. septembra 1893.

# Zweite exec. Feilbietung.

Am 17. October 1893 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Johann Borstnik von Laibach Einf. B. 248 der Catastralgemeinde Franzdorf stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 13. September 1893.

# Druga izvršiln adražba

nepremičnine Jakoba Levsteka z Gore hišna št. 35, vloga št. 42 ad Gora, odrejena je na 31. oktobra 1893 dopoldne ob 11. uri pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 2. oktobra 1893.

# J. Purgleitner's Apotheke in Graz.

Steirischer Kräutersaft, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustweh, seit 40 Jahren bewährt.  
Kalksyrop aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- und Brustkrankheiten (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder), 1 Flasche 1 fl.  
Dr. Wuchta's Kräutersalbe, 1 grosse Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 60 kr., gegen Gicht und Rheumatismus.  
Englhofers Muskel- und Nerven-Essenz, 1 Flasche 1 fl., aus Kräutern bereitete Einreibung.  
Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen oder können vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden. (4295) 10—3  
Haupt-Depot in Wien: J. Weis, Mohren-Apotheke, I., Tuchlauben 27.

# Herbst- und Winter-Saison empfiehlt grossartige Neuheiten

Damen- und Mädchen-Confection, Regentmänteln, Pelerinen, Cápés, Jaquets, Paletots, Blousen, Winter-Dolmans und Rotunden allerneuester Façon (4410) 6—3

# Anton Schuster

Laibach, Spitalgasse Nr. 7.  
Kataloge werden auf Wunsch franco zugesandt.

Verletzte Woche Innsbrucker Lose à 50 kr. Haupttreffer 50.000 Gulden. Lose à 50 kr. empfiehlt J. C. Mayer. (4076) 20—14

# Sparkochherde

tragbar, mit feuerfester Ausmauerung. Stabile Herde nach allen Systemen und in jeder Grösse. Complete Küchen-Anlagen für jeden Bedarf. Unzerbrechliche Wandkachelungen in verschiedenen Farben werden fertig montiert in jeder Grösse geliefert, dieselben können ohne jede Sachkenntnis aufgestellt werden.



# R. GEBURTH

k. u. k. Hof-Maschinist  
Wien VII., Kaiserstrasse Nr. 71.

Neueste und beste Constructionen, (4379) billigste Preise. 3—1

# Heiz-Oefen.

Centralheizungen. Trocken-Anlagen. Backöfen. Musterbücher unentgeltlich.

(4435) 3—3 Nr. 4789.

# Edict.

Von dem k. f. Bezirksgerichte in Egg wird bekannt gemacht:

Es sei am 21. Jänner 1893 Juliana Bibernik von Bide mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, nach welcher unter andern Jakob und Franz Simon von Guncle und die Kinder der Maria Romavljé als Erben eingesetzt sind.

Da dem Gerichte der Aufenthalt dieser Erben unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten angezeigten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Herrn Johann Potrato, Lehrer in St. Veit, abgehandelt würde.

R. f. Bezirksgericht Egg am 28. September 1893.

(4482) 3—2 St. 8491.

# Razglas.

Ker ni bilo k na 29. septembra 1893 določeni prvi eksekutivni dražbi Josipu Čekadi iz Jasena št. 17 lastnih zemljišč vlož. št. 20 in 21 kat. obč. Jasen nobenega kupca, vrsila se bode dné 30. oktobra 1893 druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 29. septembra 1893.

(4496) 3—2 Nr. 8189.

# Curatorsbestellung.

Ueber Einschreiten des k. f. Steueramtes Loitsch wurde dem Valentin Branisfel von Zirknitz Nr. 244 Herr Martin Pavlovic von Zirknitz zum Curator ad actum bestellt und demselben der exec. Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 9. August 1893 zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 29ten September 1893.

Wegen Uebersiedlung sind im Hause Nr. 20 am Rain, II. Stock, verschiedene

# Einrichtungs-Stücke

darunter auch eine größere Salon-Garnitur zu verkaufen.

Nähere Auskünfte ertheilt der Hausbesorger zwischen 12 und 3 Uhr. (4577) 1

# Vier Waggons

# Speisekartoffeln

«Oneida» und «Imperator», in sehr guter Qualität, verkauft en gros sowie en détail und ersucht um diesbezügliche Offerten die

Gutsverwaltung Weixelstein (4578) bei Steinbrück a. d. Südbahn. 2—1

(4575) 3—2

Nr. 1324.

# Concurs-Gröffnung

über das Vermögen des Franz Kren, protokollierten Kaufmannes in Gottschee.

Von dem kais. königl. Kreis- als Handelsgerichte in Rudolfswert ist über das gesamnte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Franz Kren, protokollierten Kaufmannes in Gottschee, der kaufmännische Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. f. Landesgerichtsrath Clemens Wofche mit dem Amtssitze zu Rudolfswert und zum einstweiligen Masseverwalter der Hof- und Gerichtsadvocat Dr. Gottlieb in Gottschee bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 21. October 1893,

vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Befriedigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 1. December 1893

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

23. December 1893,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

R. f. Kreisgericht Rudolfswert am 8. October 1893.



Gegen Husten und Katarrh, insbesondere der Kinder, gegen Verschleimung, Hals-, Magen- und Blasenleiden ist bestens empfohlen die

Kärntner Römer-Quelle. Das feinste Tafelwasser. Depôts in Laibach bei A. F. Supan, in Krainburg bei Fr. Dolenz. (4668) 30—1